



Geschäftsbericht
Annual Report
2022

Gutmann
PRIVATE BANKERS

GESCHÄFTSBERICHT 2022

Gutmann

PRIVATE BANKERS

AUFSICHTSRAT

Alexander Kahane, Vorsitzender
Patricia Kahane, Vorsitzender-Stellvertreterin
Dr. Nikolaus Arnold
Mag. Dr. Johannes Attems
Dr. Burkhard Gantenbein
Alice Kahane
Péter András Küllői
Mag. Josef Schima (seit 24. März 2022)
Mag. Walter Schuster, MSc.
Kory Sorenson

VORSTAND

Frank W. Lippitt, Vorsitzender (bis 30. September 2022)
Prof. (FH) Dr. Marcel Landesmann, Vorsitzender (seit 1. Oktober 2022)
Adolf Hengstschläger
Louis Kahane (seit 1. Oktober 2022)
Mag. Friedrich Strasser
Mag. Stephan Wasmayer

PARTNER

Zoltan Baki
Béla Esterházy, MBA
Karl Fahrnberger
Claudia Figl, MAS
Mag. Martin Grolig
Mag. (FH) Martina Haschke-Pistori
Adolf Hengstschläger
Louis Kahane
Robert Karas
Peter Karst
Mag. Hannes Kolar
Tomáš Končický
Dr. Robert König
Prof. (FH) Dr. Marcel Landesmann
Mag. Thomas Neuhold
MMag. Christoph Olbrich
Jan Prachař, MBA
Mag. Anton Resch
Heinrich Rothenthal, MA
Wolfgang Sieder, MBA, MSc
Mag. Friedrich Strasser
Robert Striberny
Mag. Sabine Tittler
Szabolcs Varga
Mag. Stephan Wasmayer

KONZERNLAGEBERICHT

Konzernjahresabschluss 2022

Rahmenbedingungen

Gutmann ist eine österreichische Privatbank mit Fokus auf die Betreuung und Beratung von Privatkunden, Stiftungen, Fonds und institutionellen Anlegern. Die Veranlagungslösungen sind von Überzeugungen geprägt, die permanent an Kund:innen kommuniziert werden. Darüber hinaus hat sich Gutmann dazu verpflichtet, das Kundenerlebnis so komfortabel wie möglich zu gestalten. Der Firmensitz ist in Wien. Gutmann hat Tochterunternehmen in Österreich und Ungarn sowie Filialen in Salzburg, Linz und Prag.

Ende des dritten Quartals 2022 wurde im Management von Gutmann die Staffelübergabe finalisiert. Frank W. Lippitt beendete nach einem lange vorbereiteten Übergang seine Tätigkeit für Gutmann. Lippitt war davor 35 Jahre, davon 21 Jahre im Vorstand, für Gutmann tätig. Unter der Ägide von Frank W. Lippitt entwickelte sich Gutmann zu einem leistungsfähigen Institut, das sämtliche Anforderungen des modernen Bankgeschäfts meistert. Dem vormaligen Vorstandsvorsitzenden Lippitt ist es zu verdanken, dass die von Überzeugungen und starker Kundenorientierung geprägte Strategie von Gutmann permanent weiterentwickelt und verfeinert wurde.

Als Nachfolger und Chief Executive Officer wurde der hausintern und international erfahrene Bankexperte Marcel Landesmann bestimmt. Darüber hinaus wurde Louis Kahane in den Vorstand berufen und sechs weitere Partner wurden nominiert. Der Generationenwechsel markiert für Gutmann eine Weichenstellung für die Zukunft.

Die Mehrheit von Gutmann wird über die Gutmann Holding von Mitgliedern der Familie Kahane gehalten. Zu den Miteigentümern gehören leitende Mitarbeiter:innen, die als Partner:innen beteiligt sind. Dieser Gesellschafterkreis bewirkt ein hohes Maß an Kontinuität und Engagement für das Unternehmen und seine Kund:innen.

Wirtschaftliches Umfeld

Im Jänner 2022 stieg die Inflation sowohl in den USA als auch in Europa stärker an als erwartet. In weiterer Folge wurde der Krieg in der Ukraine das beherrschende Thema, das auch das Geschehen an den Finanzmärkten maßgeblich beeinflusste. Die Kriegshandlungen lösten im Jahresverlauf in Kombination mit den stark gestiegenen Energiepreisen eine Abkühlung der Konjunktur aus.

Im Jahresverlauf hoben die US-Notenbank Fed sowie die Europäische Zentralbank EZB mehrmals die Leitzinsen an. Die beiden wichtigsten Notenbanken gingen mit Leitzinsen von 4,50% und 2,50% in das Jahresende.

Geschäftsverlauf

2022 war für Gutmann ein herausforderndes Geschäftsjahr. Das verwaltete Vermögen ging im Jahresverlauf um 8,91% auf EUR 24,7 Mrd. zurück.

In den vergangenen Jahren getätigte Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsprozesse und Investitionen in IT-Infrastruktur sowie digitale Kundenkommunikation waren besonders nützlich, den laufenden Betrieb rasch auf zusätzliche Anforderungen einzustellen. Um die Widerstands- und Leistungsfähigkeit unserer IT-Landschaft zu steigern, werden wir weiterhin erhebliche Investitionen vornehmen. Damit wird IT-seitig eine stabile und sichere Basis für zukünftiges Wachstum geschaffen.

Das Geschäftsmodell von Gutmann ist im Kern auf die Geschäftsfelder Vermögensverwaltung und Anlageberatung, das Depotbank- und Investmentfondsgeschäft sowie die Investmentberatung Private Markets ausgerichtet. Die Strategie ist auf Überzeugungen und hohen Kundenkomfort fokussiert. Die Erlöse werden den Geschäftsbereichen Privatkunden und Institutionelle Kunden zugeordnet.

Im Geschäftsfeld der Vermögensverwaltung und Anlageberatung herrschte 2022 sowohl auf den Aktien- als auch den Anleihenmärkten Gegenwind. Durch unsere konservative Ausrichtung und unseren Qualitätsfokus konnten wir den Rückgang der Wertentwicklung reduzieren. Regelmäßiger Kundenkontakt und intensive Kommunikation über unterschiedliche Kanäle waren in diesem Jahr besonders wichtig. Bei den persönlichen Kundenkontakten arbeitete das Chief Investment Office eng mit den Kundenbetreuer:innen in Österreich, Tschechien und Ungarn zusammen. Der direkte Kundenaustausch mit den Experten bis hin zum Chief Investment Officer ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal von Gutmann.

Das Investmentfondsgeschäft wird von unserer Kapitalanlagegesellschaft (KAG) vollzogen. Mit einem Volumen von EUR 10 Mrd. und einem Marktanteil von 5,33% nimmt die Gutmann KAG den 7. Platz im Ranking der österreichischen KAGen ein. 2022 wurde die Anzahl der Fonds im Sinne des Art. 8 der SFDR erhöht. Bei diesen Fonds werden etwa Emittenten, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen, ausgeschlossen.

Im Geschäftsbereich Privatkunden sanken die Client Assets im Jahresverlauf um 4,96% auf gesamt EUR 6,5 Mrd. Im Bereich der Institutionellen Kunden betrug der Rückgang 12,55% auf gesamt EUR 15,0 Mrd. In beiden Geschäftsbereichen konnten wir unseren Kund:innen ausreichend Betreuungszeit für persönliche Gespräche und Beratung bereitstellen. Damit war der Anspruch an Komfort und Kundenorientierung zu erfüllen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens

Im Jahr 2022 stiegen die Betriebserträge um 9,69% auf EUR 62,01 Mio. Der Nettozinsertrag erhöhte sich aufgrund der Zinsentwicklung auf EUR 6,71 Mio. Die Betriebsaufwendungen stiegen um 7,20% auf EUR 50,58 Mio. gegenüber EUR 47,18 Mio. im Jahr davor. Das Betriebsergebnis verbesserte sich von EUR 9,34 Mio. auf EUR 11,43 Mio. Nach Dotierung der Gewinnrücklage in Höhe von EUR 4,20 Mio. (2021: 2,34 Mio.) weist die Gutmann-Gruppe 2022 einen Jahresgewinn von EUR 4,18 Mio. gegenüber EUR 4,65 Mio. im Jahr 2021 aus.

Die anrechenbaren Eigenmittel setzen sich ausschließlich aus hartem Kernkapital zusammen und belaufen sich auf EUR 62,70 Mio. (2021: EUR 58,33 Mio.) und liegen über den erforderlichen EUR 18,27 Mio. Die Capital Ratio beträgt 27,45% (2021: 31,93%). Sie liegt über dem gesetzlich vorgesehenen Satz von 8,00% und den aufsichtsrechtlich erforderlichen 9,30% (2021: 8,40%).

Die Liquidität entspricht den Bestimmungen der Artikel 411ff der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR). Die Liquiditätsdeckungsquote (LCR) beträgt 174,87% (2021: 150,43%) und liegt über den geforderten 100,00%. Die strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) beläuft sich auf 368,59% (2021: 312,32%) und liegt ebenso weit über den erforderlichen 100,00%. Die Cost Income Ratio beträgt 81,57% (2021: 83,47%), die Eigenkapitalrentabilität beläuft sich auf 11,15% (2021: 9,87%).

Risikoberichterstattung

Unser Geschäftsmodell ist auf ein sehr geringes finanzielles Risiko fokussiert. Die Risikopolitik ist von einem konservativen Umgang mit bankgeschäftlichen und bankbetrieblichen Risiken geprägt. Gutmann verfolgt eine Strategie zur Risikobegrenzung, die sich an den Anforderungen aus einem kundenorientierten Bankbetrieb sowie an den gesetzlichen Rahmenbedingungen orientiert.

Die Auswirkungen des Ukrainekrieges samt hoher Volatilitäten an den Finanzmärkten, damit einhergehender Verunsicherung der Investoren sowie steigender Kosten durch rasante inflationäre Tendenzen, stellen Herausforderungen dar. Diese wirken sich auf die Personalkosten und fast alle anderen Kostenkomponenten aus. Im Bereich IT sind die Herausforderungen angesichts einer bevorstehenden Kernbankenmigration, von Digitalisierungsprojekten, von Datenkosten oder der Weiterentwicklung der IT-Sicherheitsmaßnahmen groß. Dem wird einerseits mit einer kontrollierten Kostensteuerung begegnet. Andererseits führen stark steigende Zinsen zu einem deutlichen Anstieg des Nettozinsertrages. Die Implementierung weiterer regulatorischer Anforderungen muss bewältigt werden.

Im Personalbereich wollen wir trotz des enger gewordenen Arbeitsmarktes und sich ändernder Erwartungen der Arbeitnehmer:innen die besten Talente für uns gewinnen.

Ziel der Risikostrategie ist, die langfristige Sicherung der Unternehmensziele zu gewährleisten. Der Risikomanagementprozess entspricht den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und wird laufend an sich ändernde Bedingungen angepasst.

Die Systematisierung der verschiedenen Risikoarten ist der Ausgangspunkt der Risikoidentifikation. Berücksichtigt werden jene Risikoarten, die im Rahmen der Ermittlung der Mindesteigenmittelerfordernisse herangezogen werden. Die Risikobewertung und -analyse orientieren sich einerseits an direkt aus dem Meldewesen gewonnenen Daten. Andererseits werden historische (Verlust-) Daten, Expertenschätzungen und Ergebnisse von Stresstests auf Basis verschiedener Stressszenarien verwendet.

Die Risikokontrolle und -überwachung sollen gewährleisten, dass die Risikosituation jederzeit mit der Risikostrategie vereinbar ist. Dies wird bei quantifizierbaren Risiken anhand regelmäßiger Soll-Ist-Vergleiche (Limite versus Risikodeckungspotenzial) abgeleitet. Bei schwierigen oder nicht quantifizierbaren Risiken werden prozessuale Vorgaben und qualitative Grenzwerte überwacht.

Die Ergebnisse der Risikoidentifikation, -analyse, -bewertung, -steuerung und -überwachung werden im Rahmen der regelmäßigen Risikoberichterstattung berücksichtigt.

Operationelle und sonstige Risiken sind aufgrund von hauptsächlich intern durchgeführten Back-Office-Aktivitäten, intern betriebenen IT-Systemen sowie der starken Abhängigkeit von Marktumfeld, Reputation und Top-Kunden nach wie vor die Hauptrisikokategorien. Neben natürlichen Risikokonzentrationen (Veranlagungen hauptsächlich in Euro, Marktfokus liegt im deutschsprachigen Raum) sind keine weiteren materiellen Risikokonzentrationen erkennbar. Dies wird jährlich mittels einer Konzentrationsrisikoanalyse, die mit der HHI-Methode erstellt wird, evaluiert. Interdependenzen bestehen hauptsächlich zwischen operationellen Risiken und Reputationsrisiken.

ESG-Risiken werden als Teil der bestehenden Risikokategorien bewertet und quantifiziert. Nachhaltigkeitsrisiken, besonders jene, die sich aus dem Geschäftsmodell ergeben, werden seit Beginn des Jahres 2022 in der Säule II berücksichtigt.

Gutmann betreut 1.551 Kund:innen (2021: 1.543), der Kundenstock ist gut diversifiziert. Es gibt keinen Kunden, auf den mehr als ein paar Prozentpunkte des jährlichen Geschäftsumfangs entfallen.

Die überwiegende Mehrheit der von uns verwalteten Wertpapiere wird im Namen von Gutmann auf Rechnung unserer Kund:innen treuhändig bei internationalen Wertpapierdepotstellen erster Bonität verwahrt.

Die Kundeneinlagen betragen im Jahr 2022 EUR 935,41 Mio. (2021: EUR 748,20 Mio.), von den Einlagen veranlagten wir EUR 123,52 Mio. (2021: EUR 314,61 Mio.) bei der Österreichischen Nationalbank. EUR 283,71 Mio. (2021: 147,72 Mio.) wurden in liquiden Papieren öffentlicher Emittenten gehalten. Weitere EUR 359,93 Mio. (2021: EUR 165,64 Mio.) waren bei anderen Emittenten erster Bonität veranlagt. Hiervon sind EUR 344,72 Mio. (2021: EUR 154,96 Mio.) mit staatlicher Garantie ausgestattet. Die Veranlagungen erfolgen fristen- und währungskonform. Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt. Die außerbilanzmäßigen Devisentermingeschäfte stellen kein Marktrisiko dar, da es sich fast ausschließlich um Kundenpositionen handelt. Unser Kreditgeschäft ist von geringem Umfang. Kredite werden im Wesentlichen durch bei uns deponierte Wertpapiere der Kreditnehmer besichert. Sie beliefen sich 2022 auf insgesamt EUR 150,03 Mio. (2021: EUR 145,26 Mio.).

Wir betreiben einen kurzfristigen Wertpapierhandel auf eigene Rechnung in nur sehr geringem Ausmaß.

Der aufsichtsrechtliche Überprüfungs- und Bewertungsprozess („SREP“) hat zu keinen wesentlichen Feststellungen zum Geschäftsmodell, zur internen Governance und den institutsweiten Risikokontrollen geführt. Die Mindest-Kapitalanforderung wurde im Zuge dessen von der FMA mit 9,30% und damit weit unter unserer aktuellen Capital Ratio von 27,45% (2021: 31,93%) festgelegt.

Die fortlaufende COVID-19-Pandemie und die aktuelle Krise in der Ukraine hatten keine negativen Auswirkungen auf die Liquiditätssituation. Kundeneinlagen und Liquiditätspuffer sind in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2022 konstant angewachsen. Im dritten Quartal folgte eine Stabilisierung auf hohem Niveau. Nach anfänglichen Schwankungen im vierten Quartal reduzierten sich die Kundeneinlagen tendenziell. Zu keinem Zeitpunkt kam es zu erschwerten Refinanzierungsbedingungen.

Aufgrund der Lombardbesicherung von Kreditengagements und bedingt durch die spezifische Kundenstruktur gab es keine Kreditausfälle. Die Kreditqualität blieb insgesamt stabil.

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und der Sanktionen gegen russische natürliche und juristische Personen auf die Geschäftsstrategie von Gutmann sind aktuell äußerst gering. Der Fokus liegt derzeit auf Kund:innen und Prospects, die nicht aus Russland und der Ukraine stammen. Der Anteil des Vermögens der in Russland, Belarus und in der Ukraine ansässigen Kund:innen liegt bei rund 1% des verwalteten Gesamtvermögens der Gutmann-Gruppe. Der Ergebnisbeitrag ebendieser Kund:innen belief sich im Jahr 2022 auf weniger als 3% des Gesamtumsatzes.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die im Vorjahr überarbeitete Strategie 2030 befindet sich in Umsetzung. Das Motto der Strategie lautet: Konzentration auf das für unseren Erfolg Wesentliche.

Der Fokus des Geschäftsbereiches Privatkunden liegt ausschließlich auf dem Kerngeschäft, der Vermögensverwaltung und der Anlageberatung. Die Veranlagung ist von Überzeugungen geprägt. Die noch stärkere Integration des Chief Investment Offices ermöglicht innovative Kundenlösungen. Dazu zählt etwa eine neue, auf innovative und nachhaltige Themen fokussierte Anlagestrategie. Durch die Erweiterung des Vorstands um die Personalie eines Chief Technology und Information Officers konnten wichtige Projekte wie eine neue Website und ein digitales Kundenportal lanciert werden. Gezielte Initiativen der Digitalisierung dienen vermehrt der Reduktion des administrativen Aufwandes. Die von hoher Wertschöpfung geprägte persönliche Betreuung unserer Kund:innen soll so weiter gestärkt werden.

Im Rahmen der Umsetzung der Nachhaltigkeitsanstrengungen wurden ein Managementprozess geschaffen und ein ESG-Board eingerichtet. Dieses Board koordiniert und überwacht die laufende Verbesserung der Nachhaltigkeit in allen relevanten Bereichen. Wir bemessen aktiv unseren CO₂-Footprint, um diesen zu verbessern. Wir richten uns in Themen wie Compliance, Corporate Governance, Datenschutz und Geldwäschebekämpfung nach den höchsten Standards.

Dem zunehmenden regulatorischen Aufwand, der auch die Ressourcen der Kundenbetreuung belastet, tragen wir durch einen erhöhten Fokus auf alle Prozesse Rechnung. Die Verantwortung für mehr Systematik und Effizienz in sämtlichen Abläufen trägt die eigens dafür geschaffene Einheit „Corporate Process Management“.

Gutmann beschäftigt durchschnittlich 278 (2021: 277) Mitarbeiter:innen, mit hohem Anteil an Akademiker:innen.

Forschung und Entwicklung

Gutmann betreibt keine Forschung und Entwicklung im Sinne des § 243 Abs. 3 Z3 UGB.

Zusammenfassung

		2022		2021
Betriebserträge	TEUR	62.007	TEUR	56.528
Betriebsaufwendungen	TEUR	50.582	TEUR	47.185
Steuern	TEUR	3.038	TEUR	2.327
Gewinn nach Ertragssteuern	TEUR	8.377	TEUR	6.989
Anrechenbare Eigenmittel	TEUR	62.699	TEUR	58.325
Capital Ratio		27,45%		31,93%
Liquiditätsdeckungsquote		174,87%		150,43%
Strukturelle Liquiditätsquote		368,59%		312,32%
Cost Income Ratio (nach Bonus)		81,57%		83,47%
Eigenkapitalrentabilität		11,15%		9,87%
Bilanzsumme	TEUR	1.031.239	TEUR	841.011
Leverage Ratio		5,85%		6,53%

Ausblick 2023

Wir blickten bereits gegen Ende 2022 mit Optimismus in die Zukunft. Die im Jänner 2023 herrschende positive Entwicklung an den Finanzmärkten hat unsere Zuversicht bestätigt. Im Bereich der Veranlagung wird der Fokus weiterhin auf der Umsetzung unserer Überzeugungen liegen. Und wir werden weiterhin der Verpflichtung folgen, das Kundenerlebnis so komfortabel wie möglich zu gestalten.

Auf Basis des derzeitigen Wissensstandes ist für 2023 mit einem zum Vorjahr vergleichbaren Unternehmensergebnis von Gutmann zu rechnen. Gutmann bedankt sich bei allen Mitarbeiter:innen für den persönlichen Einsatz und die erbrachten Leistungen.

Wien, am 17. März 2023

Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) 575/2013 (konsolidiert)

Zusammensetzung	31.12.2022 TEUR	31.12.2021 TEUR
Grundkapital	12.412	12.412
Kapitalrücklage	2.667	2.296
Gewinnrücklagen	47.548	43.200
Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	1.874	1.874
Abzüglich Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-1.802	-1.457
	62.699	58.325

Wien, im März 2023

Der Vorstand

Prof. (FH) Dr. Marcel Landesmann
m.p.

Adolf Hengstschläger
m.p.

Louis Kahane
m.p.

Mag. Friedrich Strasser
m.p.

Mag. Stephan Wasmayer
m.p.

KONZERNJAHRESABSCHLUSS 2022

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

Kreditinstitutsgruppe Bank Gutmann Aktiengesellschaft

AKTIVA

	EUR	EUR	2021 TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken			
a) Kassenbestand	248.009,23		349
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	<u>123.519.650,87</u>		<u>314.612</u>
		123.767.660,10	314.961
2. Forderungen an Kreditinstitute			
a) Täglich fällig	80.918.073,58		38.012
b) Sonstige Forderungen	<u>10.353.681,77</u>		<u>10.055</u>
		91.271.755,35	48.067
3. Forderungen an Kunden		150.033.099,96	145.260
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Von öffentlichen Emittenten	283.710.141,11		147.721
b) Von anderen Emittenten	<u>359.925.767,43</u>		<u>165.641</u>
		643.635.908,54	313.362
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		2.563.016,39	2.619
6. Beteiligungen		45.042,00	45
7. Anteile an verbundenen Unternehmen		12.000,00	559
8. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		1.801.659,76	1.457
9. Sachanlagen		2.454.708,80	2.382
10. Sonstige Vermögenswerte		12.330.238,78	9.693
11. Rechnungsabgrenzungsposten		2.123.110,17	1.249
12. Aktive latente Steuern		1.201.200,00	1.357
		<u>1.031.239.399,85</u>	<u>841.011</u>

Posten unter der Bilanz:

Auslandsaktiva	677.500.090,91	412.551
----------------	----------------	---------

PASSIVA

	EUR	EUR	2021 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
Täglich fällig		1.177.266,39	2.946
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen			
aa) Täglich fällig	203.206,43		205
bb) Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	843.828,53		865
	<u>1.047.034,96</u>		<u>1.070</u>
b) Sonstige Verbindlichkeiten			
aa) Täglich fällig	867.740.931,66		743.530
bb) Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	66.623.133,46		3.600
	<u>934.364.065,12</u>		<u>747.130</u>
		935.411.100,08	<u>748.200</u>
3. Sonstige Verbindlichkeiten		6.229.173,02	6.052
4. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Abfertigungen	3.009.355,08		4.046
b) Rückstellungen für Pensionen	3.600.726,00		3.234
c) Sonstige Rückstellungen	6.664.125,57		5.712
		<u>13.274.206,65</u>	<u>12.992</u>
5. Instrumente ohne Stimmrecht gemäß § 26a BWG	446.530,00		402
Nennbetrag eigene Anteile	<u>0,00</u>		<u>-23</u>
		446.530,00	<u>379</u>
6. Gezeichnetes Kapital		12.411.976,00	12.412
7. Kapitalrücklagen			
Gebundene		8.652.080,83	8.296
8. Gewinnrücklagen			
a) Gesetzliche Rücklage	1.000.000,00		1.000
b) Andere Rücklagen	46.548.056,28		42.178
c) Rücklage eigene Anteile	<u>0,00</u>		<u>23</u>
		47.548.056,28	<u>43.201</u>
9. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG		1.874.000,00	1.874
10. Bilanzgewinn			
davon Gewinnvortrag			
EUR 35.737,10 (31.12.2021: TEUR 10)		4.215.010,60	4.659
		<u>1.031.239.399,85</u>	<u>841.011</u>

PASSIVA

	EUR	2021 TEUR
Posten unter der Bilanz:		
1. Eventualverpflichtungen		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	6.602.412,44	11.703
2. Kreditrisiken		
nicht ausgenützte Rahmen	18.898.157,33	16.083
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	7.428.136,54	7.694
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	62.699.448,05	58.325
Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 EUR 0,00		
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	228.386.148,52	182.669
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		
- harte Kernkapitalquote = 27,45% (2021: 31,93%)		
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		
- Kernkapitalquote = 27,45% (2021: 31,93%)		
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		
- Gesamtkapitalquote = 27,45% (2021: 31,93%)		
6. Auslandspassiva	380.442.792,97	278.711

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2022

	EUR	EUR	2021 TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge davon aus festverzinslichen Wertpapieren EUR 344.466,59 (31.12.2021: TEUR 112)		9.106.029,35	848
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2.394.803,60	-18
I. NETTOZINSERTRAG		6.711.225,75	830
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen			
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.391,69		13
b) Erträge aus Beteiligungen	50.885,34		60
		52.277,03	73
4. Provisionserträge		78.698.380,90	79.391
5. Provisionsaufwendungen		-30.243.981,44	-30.341
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften		4.053.685,42	2.429
7. Sonstige betriebliche Erträge		2.735.670,64	4.146
II. BETRIEBSERTRÄGE		62.007.258,30	56.528
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	-22.037.058,22		-21.531
bb) erfolgsabhängige Prämien inkl. LNK	-4.906.919,02		-3.890
cc) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-5.108.571,90		-4.910
dd) Sonstiger Sozialaufwand	-334.603,37		-232
ee) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-462.620,08		-488
ff) Anpassung der Pensionsrückstellung	-366.711,00		-30
gg) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter- vorsorgekassen	-946.733,05		-854
	-34.163.216,64		-31.935
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-14.535.958,77		-12.949
		-48.699.175,41	-44.884

	EUR	2021 TEUR
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 8 und 9 enthaltenen Vermögensgegenstände	-1.882.721,55	-2.301
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-50.581.896,96	-47.185
IV. BETRIEBSERGEBNIS	11.425.361,34	9.343
10. Wertberichtigungen auf Finanzanlagen, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und auf Anteile an verbundenen Unternehmen	-557.319,33	-592
11. Erträge aus der Wertberichtigung und Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet wurden, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	551.580,90	565
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	11.419.622,91	9.316
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.037.707,91	-2.327
13. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 12 auszuweisen	-5.205,01	0
VI. JAHRESÜBERSCHUSS (VOR RÜCKLAGENBEWEGUNG)	8.376.709,99	6.989
14. Rücklagenbewegung	-4.197.436,49	-2.340
VII. ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (JAHRESGEWINN)	4.179.273,50	4.649
15. Gewinnvortrag	35.737,10	10
VIII. BILANZGEWINN	4.215.010,60	4.659

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

Bank Gutmann Aktiengesellschaft

AKTIVA

	EUR	EUR	2021 TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken			
a) Kassenbestand	247.184,60		348
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	<u>123.519.650,87</u>		<u>314.611</u>
		123.766.835,47	314.960
2. Forderungen an Kreditinstitute			
a) Täglich fällig	80.408.895,86		37.932
b) Sonstige Forderungen	<u>10.713.414,69</u>		<u>10.055</u>
		91.122.310,55	47.987
3. Forderungen an Kunden		150.033.099,96	145.260
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Von öffentlichen Emittenten	269.649.481,58		133.721
b) Von anderen Emittenten	<u>359.925.767,43</u>		<u>165.641</u>
		629.575.249,01	299.362
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		753.022,70	611
6. Beteiligungen		45.042,00	45
7. Anteile an verbundenen Unternehmen			
an Kreditinstituten EUR 2.889.493,69 (31.12.2021: TEUR 2.889)		4.051.493,69	4.598
8. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		1.801.659,76	1.457
9. Sachanlagen		2.320.110,67	2.211
10. Sonstige Vermögenswerte		19.547.172,97	16.530
11. Rechnungsabgrenzungsposten		1.779.697,68	974
12. Aktive latente Steuern		1.185.300,00	1.340
		<u>1.025.980.994,46</u>	<u>835.335</u>
Posten unter der Bilanz:			
Auslandsaktiva		669.741.669,84	402.706

PASSIVA

	EUR	EUR	2021 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
Täglich fällig		1.222.300,59	3.237
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen			
aa) Täglich fällig	203.206,43		205
bb) Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	843.828,53		865
	<u>1.047.034,96</u>		<u>1.070</u>
b) Sonstige Verbindlichkeiten			
aa) Täglich fällig	868.581.181,64		743.919
bb) Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	66.623.133,46		3.600
	<u>935.204.315,10</u>		<u>747.520</u>
		936.251.350,06	748.590
3. Sonstige Verbindlichkeiten		3.217.352,18	2.651
4. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Abfertigungen	2.655.555,08		3.695
b) Rückstellungen für Pensionen	3.600.726,00		3.234
c) Sonstige Rückstellungen	5.427.600,00		4.688
		<u>11.683.881,08</u>	<u>11.617</u>
5. Instrumente ohne Stimmrecht gemäß § 26a BWG	446.530,00		402
Nennbetrag eigene Anteile	<u>0,00</u>		<u>-23</u>
		446.530,00	379
6. Gezeichnetes Kapital		12.411.976,00	12.412
7. Kapitalrücklagen			
Gebundene		8.652.080,83	8.296
8. Gewinnrücklagen			
a) Gesetzliche Rücklage	1.000.000,00		1.000
b) Andere Rücklagen	45.006.513,12		40.598
c) Rücklage für eigene Anteile	<u>0,00</u>		<u>23</u>
		46.006.513,12	41.621
9. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG		1.874.000,00	1.874
10. Bilanzgewinn			
davon Gewinnvortrag			
EUR 9.202,70 (31.12.2021: TEUR 11)		4.215.010,60	4.659
		<u>1.025.980.994,46</u>	<u>835.335</u>

PASSIVA

	EUR	2021 TEUR
Posten unter der Bilanz:		
1. Eventualverpflichtungen		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	6.602.412,44	11.703
2. Kreditrisiken		
Nicht ausgenützte Kreditrahmen	18.898.157,33	16.083
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	7.428.136,54	7.694
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	61.157.904,89	56.745
Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 EUR 0,00		
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	227.347.439,30	177.004
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 - harte Kernkapitalquote = 26,90% (2021: 32,06%)		
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 - Kernkapitalquote = 26,90% (2021: 32,06%)		
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 - Gesamtkapitalquote = 26,90% (2021: 32,06%)		
6. Auslandspassiva	380.104.535,96	277.063

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2022

Bank Gutmann Aktiengesellschaft

	EUR	EUR	2021 TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge davon aus festverzinslichen Wertpapieren EUR 344.466,59 (31.12.2021: TEUR 112)		9.080.730,58	848
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2.394.709,97	-18
I. NETTOZINSERTRAG		6.686.020,61	830
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	0,00		1
b) Erträge aus Beteiligungen	50.885,34		60
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	9.385.000,00		9.270
		9.435.885,34	9.331
4. Provisionserträge		22.515.400,47	22.733
5. Provisionsaufwendungen		-1.453.417,23	-1.168
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften		4.108.241,79	2.582
7. Sonstige betriebliche Erträge		10.627.165,51	12.830
II. BETRIEBSERTRÄGE		51.919.296,49	47.139
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen a) Personalaufwand aa) Löhne und Gehälter	-18.470.207,89		-18.213
bb) erfolgsabhängige Prämien inkl. LNK	-4.094.800,00		-3.220
cc) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.265.805,45		-4.103
dd) Sonstiger Sozialaufwand	-319.490,01		-220
ee) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-419.035,91		-441
ff) Anpassung der Pensionsrückstellung	-366.711,00		-30
gg) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter- vorsorgekassen	-900.893,17		-745
	-28.836.943,43		-26.972
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-13.063.463,83		-11.684
		-41.900.407,26	-38.656
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 8 und 9 enthaltenen Vermögensgegenstände		-1.832.266,39	-2.243
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN		-43.732.673,65	-40.899

	EUR	2021 TEUR
IV. BETRIEBSERGEBNIS	8.186.622,84	6.239
10. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und auf Anteile an verbundenen Unternehmen	-309.490,83	-543
11. Erträge aus Wertberichtigungen und Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet wurden, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	551.580,90	565
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	8.428.712,91	6.262
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-17.700,00	717
13. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 12 auszuweisen	-5.205,01	0
VI. JAHRESÜBERSCHUSS (VOR RÜCKLAGENBEWEGUNG)	8.405.807,90	6.978
14. Rücklagenbewegung Rücklagen latente Steuern	-4.200.000,00	-2.330
VII. ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (JAHRESGEWINN)	4.205.807,90	4.648
15. Gewinnvortrag	9.202,70	11
VIII. BILANZGEWINN	4.215.010,60	4.659

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ*

Darstellung der Fristigkeiten

Die Forderungen an Kreditinstitute und Kunden gliedern sich wie folgt:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
bis drei Monate	14.046.424,60	11.784.579,77
mehr als drei Monate bis ein Jahr	12.578.446,05	21.531.755,45
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	91.720.874,58	82.933.913,65
mehr als fünf Jahre	39.899.528,12	36.889.764,96
	<u>158.245.273,35</u>	<u>153.140.013,83</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden gliedern sich wie folgt:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
bis drei Monate	53.868.647,52	3.940.264,74
mehr als drei Monate bis ein Jahr	13.594.060,08	525.064,63
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	4.254,39	66,20
	<u>67.466.961,99</u>	<u>4.465.395,57</u>

Die Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die im folgenden Jahr fällig werden, betragen EUR 605.461.789,45 (2021: TEUR 258.544).

Konzernbilanz

Die Fristigkeiten der Forderungen und Verbindlichkeiten weisen die gleichen Laufzeiten wie im Einzelabschluss auf, da es sich bei den hinzukommenden Forderungen bzw. Verbindlichkeiten um täglich fällige Positionen handelt.

Die Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die im folgenden Jahr fällig werden, betragen 624.407.213,59 (2021: TEUR 272.544).

* Verkürzte Darstellung des Anhanges per 31.12.2022

Wertpapiere

Fremdwährungswertpapiere werden zum Devisenmittelkurs zum 31.12.2022 bewertet.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung mit den niedrigeren Börsenwerten bzw. Rücknahmewerten zum Bilanzstichtag bewertet. Bei den festverzinslichen Wertpapieren des Anlagevermögens wurde eine allfällige Abschreibung auf den Rückzahlungsbetrag zur Gänze im Berichtsjahr vorgenommen.

Von der zeitanteiligen Abschreibung bzw. Zuschreibung auf den Rückzahlungsbetrag gemäß § 56 Abs. 2 und Abs. 3 BWG wurde nicht Gebrauch gemacht.

Die zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zum 31.12.2022 mit dem Anschaffungskurs bzw. bei Wertminderung zum niedrigeren Börsenkurs bewertet. Für Wertpapiere in Fremdwährungen wurde für die Devisenbewertung der Devisenmittelkurs herangezogen, wobei eine Zuschreibung über die ursprünglichen Anschaffungskosten in Euro möglich ist. Die Bewertung der übrigen Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgte mit den Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren Rücknahmewert zum 31.12.2022. Die positiven stillen Reserven im Umlaufvermögen belaufen sich auf EUR 162.393,09 (2021: TEUR 205).

Aus der Marktpreisbewertung resultiert ein Zuschreibungsbetrag gemäß § 56 Abs. 5 BWG in Höhe von EUR 0,00 (2021: TEUR 0).

Von den unter den Aktivposten „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“, „Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere“ und „Beteiligungen sowie Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesenen Positionen sind EUR 625.840.208,37 (2021: TEUR 299.253) zum Börsenhandel zugelassen und börsennotiert.

Konzernbilanz

Von den unter den Aktivposten „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“, „Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere“ und „Beteiligungen sowie Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesenen Positionen sind EUR 639.900.867,90 (2021: TEUR 313.253) zum Börsenhandel zugelassen und börsennotiert.

Aufgliederung der in den Aktivposten „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“ sowie „Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere“ enthaltenen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere, nach folgenden Unterscheidungskriterien (exklusive Zinsabgrenzungen):

	2022 EUR	2021 EUR
Anlagevermögen (Bewertung gemäß § 56 (1) BWG)	40.090.955,81	38.025.569,58
Umlaufvermögen	585.749.252,56	261.227.055,57
	<u>625.840.208,37</u>	<u>299.252.625,15</u>

Konzernbilanz

	2022 EUR	2021 EUR
Anlagevermögen (Bewertung gemäß § 56 (1) BWG)	40.090.955,81	38.025.569,58
Umlaufvermögen	599.809.912,09	275.227.055,57
	<u>639.900.867,90</u>	<u>313.252.625,15</u>

Die Zuordnung zum „Anlagevermögen“ erfolgte zum einen aus funktionalen Gesichtspunkten (Wertpapierdeckung der Pensionsrückstellungen) zum anderen aus der Investition in längerfristige Finanzanlagen, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

Bei zum Finanzanlagevermögen gehörenden sonstigen Investments gab es Abschreibungen in Höhe von EUR 285.811,93 (2021: TEUR 543).

Das Kreditinstitut führt ein kleines Wertpapierhandelsbuch (Ausnahmebestimmung Teil 3, Titel 1 Artikel 94 CRR).

Beteiligungen und Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die Beteiligungen bzw. die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten bzw. mit den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

An den nachfolgenden angeführten Unternehmen besteht ein Anteilsbesitz von mindestens 20% aller Anteile:

Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft

Sitz:	Wien, Österreich		
Höhe des Anteils:	100%		(2021: 100%)
Eigenkapital 2022:	EUR 13.669.060,60		(2021: TEUR 13.838)
Jahresergebnis 2022:	EUR 8.860.879,05		(2021: TEUR 9.033)

Gutmann Magyarország Befektetési Tanácsadó Zártkörűen Működő Részvénytársaság

Sitz:	Budapest, Ungarn		
Höhe des Anteils:	100%		(2021: 100%)
Eigenkapital 2022:	EUR 1.296.976,25		(2021: TEUR 1.030)
Jahresergebnis 2022:	EUR 524.361,09		(2021: TEUR 248)

Gutmann Private Markets Man. S.a.r.l.

Sitz:	Senningerberg, Luxemburg		
Höhe des Anteils:	100%		(2020: 100%)
Nettoinventarwert 2021:	EUR 12.000,00		(2020: TEUR 9)
Jahresergebnis 2021:	EUR 2.941,94		(2020: TEUR 1)

Die Bank Gutmann Aktiengesellschaft ist ein Tochterunternehmen der Gutmann Holding AG, Chur.

II. SONSTIGE ANGABEN

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamrentabilität der Bank Gutmann beträgt zum 31.12.2022 0,82% (2021: 0,84%).

Konzern

Die Gesamtkapitalrentabilität der Kreditinstitutsgruppe beträgt zum 31.12.2022 0,81% (2021: 0,83%).

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren durchschnittlich 222 (2021: 221) Angestellte beschäftigt.

Konzern

In der Kreditinstitutsgruppe waren im abgelaufenen Geschäftsjahr durchschnittlich 278 (2021: 277) Angestellte beschäftigt.

III. ANGABEN ÜBER MITGLIEDER DER UNTERNEHMENSORGANE

Vorstandsmitglieder sind:

Frank W. Lippitt	(Vorsitzender bis 30. September 2022)
Prof. (FH) Dr. Marcel Landesmann	(Vorsitzender seit 1. Oktober 2022)
Adolf Hengstschläger	
Louis Kahane	(seit 1. Oktober 2022)
Mag. Friedrich Strasser	
Mag. Stephan Wasmayer	

Die Vorstandsmitglieder sind berechtigt, die Gesellschaft gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen zu vertreten.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Damen und Herren zusammen:

Alexander Kahane ** ***	(Vorsitzender)
Patricia Kahane	(Vorsitzender-Stellvertreterin)
Dr. Nikolaus Arnold * ** ***	
Mag. Dr. Johannes Attems **	
Dr. Burkhard Gantenbein	
Alice Kahane	
Péter András Küllői ***	
Mag. Josef Schima *	(seit 24. März 2022)
Mag. Walter Schuster, MSc *	
Kory Sorenson	

- * Mitglied des Prüfungsausschusses
- ** Mitglied des Kreditausschusses
- *** Mitglied des Vergütungsausschusses

Gesamtprokuristen der Gesellschaft sind:

Mag. Maximilian Attems-Gilleis ****
Zoltan Baki ****
Mag. Claudia Barth **** (bis 30. September 2022)
Mag. Christiana Bender ****
Mag. Eva Berger ****
Mag. Michael Blin ****
Alesia Budko, Msc ****
Claudia Duchkowitsch ****
Béla Esterházy, MBA ****
Karl Fahrnberger ¹
Claudia Figl, MAS
Mag. Nikolaus Görg ****
Mag. Martin Grolig
Dipl. Ing. Mirza Hadzic ****
Mag. (FH) Martina Haschke-Pistori
Mag. Gergely Hegedüs ****
Velitchka Hristova ****
Mag. Lidija Ivkovic ****
Louis Kahane **** (bis 30. September 2022)
Mag. Velko Karakanovski ****
Robert Karas ****
Peter Karst (bis 31. Dezember 2022)
Mag. Marion Klotzberg, MBA ****
Tomas Koncicky ****
Dr. Robert König ****
Mag. Hannes Kolar ****
Mag. Vadim Lyakin ****
Dr. Alexandra Norman-Audenhove **** (bis 30. September 2022)
Alfred Oberläuter, MAS ****
DiplBW (FH) Friedrich-Alexander zu Oettingen-Wallerstein ****
Jan Prachar, MBA ****
Jan Prchal ****
Sabine Puchmüller ****
Mag. Anton Resch
Heinrich Rothenthal, MA ****
Mag. Martin Scheiber ****
Robert Scheidler ****
Wolfgang Sieder, MBA, MSc ****
Mag. Thomas Spellitz ****
Robert Striberny
Ruth Skanda ²
Mag. Sabine Tittler ****
Daria Tsvileva, MA ****
Szabolcs Miklós Varga ****
Hedda Vargane-Konyary ****
Mag. Werner Waltersdorfer **** (bis 31. März 2022)
Heide Werner ****
Michael F. Wieser ****
Mag. Martina Winkler ****

**** Zeichnet ausschließlich mit einem Mitglied des Vorstandes

¹ Zeichnet nicht mit Ruth Skanda

² Zeichnet nicht mit Karl Fahrnberger

Wien am 17. März 2023

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Der vollständige Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Bank Gutmann Aktiengesellschaft wurde von der KPMG Austria GmbH, Wien, geprüft und am 17. März 2023 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss wird beim Handelsgericht Wien unter der Firmenbuchnummer FN 78445k sowie im Amtsblatt der Wiener Zeitung veröffentlicht.

Wien, am 17. März 2023

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat ist vom Vorstand laufend über die Lage und die Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet worden und konnte an den Entscheidungen des Vorstands teilnehmen.

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und der Lagebericht wurden durch den für das Geschäftsjahr 2022 bestellten Abschlussprüfer, der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, 1090 Wien, geprüft. Diese Prüfung gab keinen Anlass zu Beanstandungen, so dass dem vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Der Aufsichtsrat hat den Lagebericht des Vorstands zustimmend zur Kenntnis genommen und sich dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Geschäftsergebnisses angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten, geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 gebilligt, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist.

Der vom Vorstand vorgelegte Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 und der Konzernlagebericht wurden ebenfalls von der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, 1090 Wien geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat den Konzernabschluss samt Konzernanhang und den Konzernlagebericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

Wien, im März 2023

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates

Alexander Kahane
m.p.

ANNUAL REPORT 2022
(abridged)

SUPERVISORY BOARD

Alexander Kahane, Chairman
Patricia Kahane, Deputy Chairman
Nikolaus Arnold
Johannes Attems
Burkhard Gantenbein
Alice Kahane
Péter András Küllői
Josef Schima (since March 24th, 2022)
Walter Schuster
Kory Sorenson

BOARD OF MANAGEMENT

Frank W. Lippitt, Chairman (until September 30th, 2022)
Marcel Landesmann, Chairman (since October 1st, 2022)
Adolf Hengstschläger
Louis Kahane (since October 1st, 2022)
Friedrich Strasser
Stephan Wasmayer

PARTNERS

Zoltan Baki
Béla Esterházy
Karl Fahrnberger
Claudia Figl
Martin Grolig
Martina Haschke-Pistori
Adolf Hengstschläger
Louis Kahane
Robert Karas
Peter Karst
Hannes Kolar
Tomáš Končický
Robert König
Marcel Landesmann
Thomas Neuhold
Christoph Olbrich
Jan Prachař
Anton Resch
Heinrich Rothenthal
Wolfgang Sieder
Friedrich Strasser
Robert Striberny
Sabine Tittler
Szabolcs Varga
Stephan Wasmayer

GROUP MANAGEMENT REPORT

Consolidated financial statements 2022

Introduction

Gutmann is an Austrian private bank that focuses on serving and advising private clients, foundations, trusts, funds and institutional investors. Investment solutions are based on convictions that are continuously communicated to the clients. In addition, Gutmann is committed to making the client experience as convenient as possible. The company is headquartered in Vienna. Gutmann has subsidiaries in Austria and Hungary as well as branches in Salzburg, Linz and Prague.

At the end of the third quarter of 2022, a carefully prepared management transition was completed. Frank W. Lippitt, who had served at Gutmann for 35 years, including 21 years on the Board of Management, retired from his role as CEO. Under Frank W. Lippitt's leadership, Gutmann evolved into an efficient institution that masters all requirements of modern banking. It is thanks to the work of former CEO Lippitt that Gutmann's strategy, which is marked by convictions and a strong client focus, has been continuously developed and refined.

Frank W. Lippitt has been succeeded by the newly appointed Chief Executive Officer Marcel Landesmann, a banking expert with inhouse experience as well as an international track record. In addition, Louis Kahane was invited to join the board of management and six further partners were nominated. For Gutmann, the arrival of a new generation means that important decisions are taken for the future.

The majority of Gutmann shares are held by members of the Kahane family through Gutmann Holding. Executive partners also hold stakes in the Bank. This group of shareholders ensures a high level of continuity and commitment to the business and its clients.

Economic environment

In January 2022, inflation accelerated more strongly than expected in both the US and in Europe. As the year progressed, the war in Ukraine became the dominating topic and also had a material impact on the financial markets. In the course of the year, the hostilities along with the sharp rise in energy prices triggered a slowdown of economic activity.

Both the US central bank (Fed) and the European Central Bank (ECB) raised their key interest rates several times throughout the year. The two major central banks ended the year with key interest rates of 4.50% and 2.50%, respectively.

Business development

2022 was a challenging financial year for Gutmann. Assets under management declined by 8.91% to EUR 24.7 billion year on year.

Action taken in the previous years to improve work flows and investments in IT infrastructure as well as digital client communication proved especially helpful in quickly adapting day-to-day operations to additional requirements. We will continue to make substantial investments to increase the resilience and level of performance of our IT landscape, thus creating a stable and sound basis for future growth.

Gutmann's business model is focused on asset management and investment advisory services, the custodian bank and investment fund business as well as investment advice, Private Markets. The strategy focuses on convictions and a highly comfortable client experience.

In 2022, the asset management and investment advisory business faced headwinds in both the equity and the bond markets. Our conservative positioning and our focus on quality enabled us to contain the decline in value. Regular contact to clients and intensive communication through multiple channels were of particular importance in the reporting year. To facilitate personal contacts to clients, the Chief Investment Office closely cooperates with client relationship managers in Austria, the Czech Republic and Hungary. Direct exchanges between clients and experts up to the Chief Investment Officer are one of Gutmann's important unique selling propositions.

The investment fund business is operated by our investment company (KAG). With a volume of EUR 10 billion and a market share of 5.33%, Gutmann KAG ranks 7th among all Austrian investment companies. In 2022, the number of funds meeting the requirements of Art 8 of SFDR was increased. These funds, for example, exclude issuers that violate the United Nations' Global Compact.

In the Private Clients division, clients assets declined by 4.96% year on year to EUR 6.5 billion. In the Institutional Clients division, client assets were down 12.55% to EUR 15.0 billion. In both divisions we were able to allocate adequate service time for personal talks and advice to our clients in order to meet their expectations of convenience and client-centred service.

Financial position, cash flow and income

In 2022, operating income was up 9.69% to EUR 62.01 million. Net interest income increased to EUR 6.71 million on the back of the development of interest rates. Operating expenses increased by 7.20% to EUR 50.58 million from EUR 47.18 million in the previous year. The operating result improved from EUR 9.34 million to EUR 11.43 million. After the allocation to reserves in the amount of EUR 4.20 million (2021: 2.34 million), the Gutmann Group reports a net profit for 2022 of EUR 4.18 million versus EUR 4.65 million in 2021.

Funds eligible for solvency purposes consist exclusively of common equity tier 1 capital and amount to EUR 62.70 million (2021: 58.33 million) and hence exceed the required level of EUR 18.27 million. The capital ratio amounts to 27.45% (2021: 31.93%). It thus exceeds the ratio required by law of 8.00% and the regulatory requirement of 9.30% (2021: 8.40%).

Liquidity meets the requirements of Article 411 et seqq. of Regulation (EU) 575/2013 (CRR). The liquidity coverage ratio (LCR) stands at 174.87% (2021: 150.43%) and hence exceeds the regulatory requirement of 100.00%. The net stable funding ratio (NSFR) is 368.59% (2021: 312.32%) and thus likewise far above the required 100.00%. The cost-income ratio amounts to 81.57% (2021: 83.47%), the return on equity is 11.15% (2021: 9.87%).

Risk reporting

Our business model is designed to keep financial risk very low. Risk policy is marked by a conservative approach to banking and operational risks. Gutmann pursues a strategy of risk limitation that is guided by the requirements of client-centred banking operations as well as applicable laws and regulations.

The impact of the Ukraine war including high volatility in the financial markets, the resulting anxiety among investors and rising costs driven by soaring inflation constitute challenges. These affect personnel costs as well as almost all other cost components. In IT, challenges are also substantial in view of a forthcoming core bank migration, digitalisation projects, data costs and the continuing development of IT security measures. This is countered, on the one hand, by cost control. On the other hand, the sharp rise in interest rates boosted net interest income significantly. The implementation of additional regulatory requirements needs to be managed.

With regard to human resources we still aim to win the best talents for us despite a tighter labour market and changing employee expectations.

The aim of the risk strategy is to secure the longterm achievement of corporate goals. The risk management process meets current statutory requirements and is adapted to a changing environment on an ongoing basis.

Risk identification starts with the systematic capture of different types of risks. The types of risks managed are those that are used in determining the minimum own funds requirements. Risk assessment and analysis is based, on the one hand, on data directly obtained from the reporting function. On the other hand, historic (loss) data, experts' estimates and results of stress tests are used on the basis of various stress scenarios.

Risk control and monitoring aims to ensure that the risk situation is always manageable by the risk strategy. In the case of quantifiable risks, this is determined by means of plan-to-actual comparisons (limits vs. risk coverage potential). Where risks are hard or impossible to quantify, process standards and qualitative thresholds are monitored.

The results of risk identification, analysis, assessment, control and monitoring are taken into account in regular risk reporting.

Operational and other risks continue to be the main risk categories due to mostly in-house back office activities, the in-house operation of IT systems and the strong dependence on the market environment, reputation and key clients. Apart from a natural concentration of risks (investments mainly in euro, market focus on German-speaking re-

gions), no further material risk concentrations are identifiable. This is evaluated annually by means of a concentration risk analysis conducted by means of the HHI method. Interdependencies exist mainly between operational risks and reputation risks.

ESG risks are assessed and quantified within the existing risk categories. Since the beginning of 2022, sustainability risks – specifically those that arise from the business model – are accounted for in Pillar II.

Gutmann serves 1,551 clients (2021: 1,543). Its client base is well diversified. No single client accounts for more than a few percent of annual business revenues.

The large majority of securities managed by us are held in trust in the name of Bank Gutmann for the account of our clients with international first-rate custodians.

In 2022, client deposits amounted to EUR 935.41 million (2021: EUR 748.20 million). Thereof, EUR 123.52 million (2021: EUR 314.61 million) were held at the Austrian National Bank. EUR 283.71 million (2021: 147.72 million) were held in liquid instruments issued by public entities. A further EUR 359.93 million (2021: EUR 165.64 million) were invested with other investment grade issuers. Thereof, EUR 344.72 million (2021: EUR 154.96 million) were covered by state guarantees. Investments were made with matching maturities and currencies. Derivative financial instruments are not used. Foreign exchange forward contracts not reported on the balance sheet are almost exclusively client positions and hence present no market risk to Gutmann. The volume of our lending business is low. Loans are secured mainly by securities deposited by borrowers with us. In 2022, these amounted to a total of EUR 150.03 million (2021: EUR 145.26 million).

We engage in a very low volume of shortterm securities trading for our own account.

The supervisory review and evaluation process (SREP) did not result in any material findings with regard to our business model, internal governance and risk controls across the Group. Based on the process, the minimum capital requirement was defined by FMA as 9.30%, which is far below our current capital ratio of 27.45% (2021: 31.93%).

The continuing Covid-19 pandemic and the current crisis in Ukraine did not have any adverse impacts on the liquidity situation. Client deposits and liquidity buffers grew steadily in the first two quarters of the year 2022 and stabilised at a high level in the third quarter. After fluctuating early in the fourth quarter, client deposits showed a downward trend. Funding conditions did not tighten at any time.

With loan exposures being secured by collateral and due to the specific client structure, there were no defaults on credits. Asset quality remained, overall, stable.

The war in Ukraine and the sanctions imposed against Russian natural persons and legal entities has had only an extremely marginal impact on Gutmann's business strategy to date. The focus is currently on clients and prospects not based in Russia or Ukraine. The share of assets of clients resident in Russia, Belarus or Ukraine currently amounts to about 1% of all assets managed by the Gutmann Group. In 2022, the earnings contribution of said clients amounted to less than 3% of total business revenues.

Non-financial performance indicators

The Strategy 2030 revised in the previous year is currently being implemented. The motto of the strategy is: Focus on what is critical to our success.

The focus of the Private Clients division is exclusively on the core business, asset management and investment advisory. Investments reflect convictions. The even closer integration of the Chief Investment Office makes it possible to develop innovative client solutions, including a new investment strategy that is focused on innovative and sustainable themes. The addition of a Chief Technology and Information Officer to the board of management supported the launch of important projects such as a new website and a digital client portal. Targeted digitalisation initiatives increasingly reduce administrative effort. This should further enhance personal service to our clients and result in high added value.

As part of the implementation of sustainability efforts, a management process was created and an ESG board established. This board coordinates and monitors the continuous improvement of sustainability in all areas of relevance. We actively measure our CO2 footprint in order to improve it. Where matters such as compliance, corporate governance, data protection and antimoney laundering efforts are concerned we are guided by the highest standards.

The increasing regulatory burden, which also weighs on client relationship resources, is managed by intensifying the focus on all processes. Responsibility for a more systematic approach and efficiency in all processes rests with a unit that was created specifically for this purpose: Corporate Process Management.

Gutmann has an average headcount of 278 (2021: 277), including a large number of university graduates.

Research and development

Gutmann does not engage in any research and development activities as defined by Section 243 para. 3(3) UGB (the Austrian Business Code).

Summary

		2022		2021
Operating income	TEUR	62,007	TEUR	56,528
Operating expenses	TEUR	50,582	TEUR	47,185
Tax	TEUR	3,038	TEUR	2,327
Profit for the year after tax	TEUR	8,377	TEUR	6,989
Eligible own funds	TEUR	62,699	TEUR	58,325
Capital ratio		27.45%		31.93%
Liquidity coverage ratio		174.87%		150.43%
Net stable funding ratio		368.59%		312.32%
Cost-income ratio (after bonus)		81.57%		83.47%
Return on equity		11.15%		9.87%
Total assets	TEUR	1,031,239	TEUR	841,011
Leverage ratio		5.85%		6.53%

TEUR = Euro thousand(s)

Outlook for 2023

Towards year-end 2022 we were already looking ahead with optimism. The positive performance of the financial markets in January 2023 has strengthened our confidence. On the investment side, the focus will continue to be on the implementation of our convictions. And we will continue to meet the obligation of making the client experience as comfortable as possible.

Based on current knowledge, Gutmann expects to report a similar corporate result in 2023 as in the previous year. Gutmann thanks all staff for their personal dedication and services rendered.

Vienna, March 17th, 2023

EXPLANATORY NOTES TO THE CONSOLIDATED BALANCE SHEET

Assets

Cash and cash equivalent amount to EUR 123.768 million, loans and advances to credit institutions to EUR 91.27 million. Securities (non-fixed and fixed income) increased from EUR 313.36 million to EUR 643.64 million. Loans and advances to customers increased to EUR 150.03 million. Tangible and intangible fixed assets increased from EUR 3.84 million to EUR 4.26 million. Other Assets representing deferred taxes, clearing items etc. amount to EUR 15.67 million.

Liabilities

Saving Deposits are EUR 1.05 million. Other liabilities increased from EUR 747.13 million to EUR 934.36 million. Liabilities to credit institutions decreased from EUR 2.95 million to EUR 1.18 million. Provisions comprise provisions for pensions of EUR 3.60 million, provisions for severance payments of EUR 3.01 million and other provisions of EUR 6.66 million.

Consolidated Shareholders Funds

	31.12.2022	
	TEUR	
Share capital	12,412	
Capital reserves	2,667	
Retained earnings	47,548	
Liability reserve pursuant to Article 57 § 5 BWG	1,874	
Intangible fixed assets	-1,802	
Consolidated Shareholders Funds pursuant to part 2 Regulation (EU) 575/2013	62,699	

BALANCE SHEET 31 DECEMBER 2022

(Consolidated)

ASSETS

	EUR	EUR	2021 TEUR
1. Cash in hand and balances with central banks			
a) Cash in hand	248,009.23		349
b) Balances with central banks	<u>123,519,650.87</u>		<u>314,612</u>
		123,767,660.10	314,961
2. Loans and advances to credit institutions			
a) Repayable on demand	80,918,073.58		38,012
b) Periods of notice	<u>10,353,681.77</u>		<u>10,055</u>
		91,271,755.35	48,067
3. Loans and advances to customers		150,033,099.96	145,260
4. Debt securities including fixed-income securities			
a) Issued by public bodies	283,710,141.11		147,721
b) Issued by other borrowers	<u>359,925,767.43</u>		<u>165,641</u>
		643,635,908.54	313,362
5. Shares and other variable-yield securities		2,563,016.39	2,619
6. Participating interest		45,042.00	45
7. Shares in affiliated undertakings		12,000.00	559
8. Intangible fixed assets		1,801,659.76	1,457
9. Tangible assets		2,454,708.80	2,382
10. Other assets		12,330,238.78	9,693
11. Prepayments and accrued income		2,123,110.17	1,249
12. Deferred tax (assets)		1,201,200.00	1,357
		<u>1,031,239,399.85</u>	<u>841,011</u>
Off-balance-sheet items:			
Foreign assets		677,500,090.91	412,551

LIABILITIES

	EUR	EUR	2021 TEUR
1. Liabilities to credit institutions			
Repayable on demand		1,177,266.39	2,946
2. Liabilities to customers			
a) Savings deposits			
aa) Repayable on demand	203,206.43		205
bb) Periods of notice	843,828.53		865
	<u>1,047,034.96</u>		<u>1,070</u>
b) Other liabilities			
aa) Repayable on demand	867,740,931.66		743,530
bb) Periods of notice	66,623,133.46		3,600
	<u>934,364,065.12</u>		<u>747,130</u>
		935,411,100.08	748,200
3. Other liabilities		6,229,173.02	6,052
4. Provisions			
a) Provisions for severance payments	3,009,355.08		4,046
b) Provisions for pensions	3,600,726.00		3,234
c) Other provisions	6,664,125.57		5,712
		<u>13,274,206.65</u>	<u>12,992</u>
5. Instruments without voting right Article 26a BWG		446,530.00	379
6. Share capital		12,411,976.00	12,412
7. Capital reserves		8,652,080.83	8,296
8. Retained earnings			
a) Statutory reserves	1,000,000.00		1,000
b) Other reserves	46,548,056.28		42,201
		<u>47,548,056.28</u>	<u>43,201</u>
9. Liability reserve pursuant to Article 57 § 5 BWG		1,874,000.00	1,874
10. Net profit for the year		4,215,010.60	4,659
		<u>1,031,239,399.85</u>	<u>841,011</u>
Off-balance-sheet items:			
1. Contingent liabilities			
Guarantees		6,602,412.44	11,703
2. Credit risk			
unused credit lines		18,898,157.33	16,083
3. Liabilities arising from fiduciary transactions		7,428,136.54	7,694
4. Own funds pursuant to Part 2 of Regulation (EU) 575/2013		62,699,448.05	58,325
5. Capital requirement pursuant to Article 92 Regulation (EU) 575/2013		228,386,148.52	182,669
6. Foreign liabilities		380,442,792.97	278,711

PROFIT AND LOSS ACCOUNT 2022

(Consolidated)

	EUR	EUR	2021 TEUR
1. Interest receiveable and similar income		9,106,029.35	848
2. Interest payable and similar expenses		-2,394,803.60	-18
I. NET INTEREST INCOME		6,711,225.75	830
3. Income from securities and participating interests			
a) Income from shares and other variable-yield securities	1,391.69		13
b) Income from participating interests	<u>50,885.34</u>		<u>60</u>
		52,277.03	73
4. Commissions receivable		78,698,380.90	79,391
5. Commissions payable		-30,243,981.44	-30,341
6. Net profit or loss on financial operations		4,053,685.42	2,429
7. Other operating income		<u>2,735,670.64</u>	<u>4,146</u>
II. OPERATING INCOME		62,007,258.30	56,528
8. General administrative expenses			
a) Staff costs			
aa) Salaries	-22,037,058.22		-21,531
bb) Bonuses	-4,906,919.02		-3,890
cc) Expenses for statutory social contributions and compulsory contributions related to salaries	-5,108,571.90		-4,910
dd) Other social expenses	-334,603.37		-232
ee) Expenses für pensions and assistance	-462,620.08		-488
ff) Allocation to provision for pensions	-366,711.00		-30
gg) Expenses for severance payments and contributions to severance and retirement funds	<u>-946,733.05</u>		<u>-854</u>
	-34,163,216.64		-31,935
b) Other administrative expenses	<u>-14,535,958.77</u>		<u>-12,949</u>
		-48,699,175.41	-44,884
9. Value adjustments in respect of asset items 8 and 9		-1,882,721.55	-2,301
III. OPERATING EXPENSES		-50,581,896.96	-47,185

	EUR	EUR	2021 TEUR
IV. OPERATING RESULT		11,425,361.34	9,343
10. Value adjustments in respect of transferable securities held as financial fixed assets, participating interests and shares in affiliated undertakings		-557,319.33	-592
11. Value re-adjustments in respect of transferable securities held as financial fixed assets, participating interests and shares in affiliated undertakings		551,580.90	565
V. PROFIT ON ORDINARY ACTIVITIES		11,419,622.91	9,316
12. Tax on profit		-3,037,707.91	-2,327
13. Other taxes		-5,205.01	0
VI. PROFIT FOR THE YEAR AFTER TAX		8,376,709.99	6,989
14. Changes in reserves		-4,197,436.49	-2,340
VII. NET INCOME FOR THE YEAR		4,179,273.50	4,649
15. Profit brought forward		35,737.10	10
VIII. NET PROFIT FOR THE YEAR		4,215,010.60	4,659

Impressum

Medieninhaber: Bank Gutmann Aktiengesellschaft, Wien
Druck: Druckerei Pillwein GmbH, Wien



Gutmann

PRIVATE BANKERS

BANK GUTMANN AKTIENGESELLSCHAFT
SCHWARZENBERGPLATZ 16 · A – 1010 WIEN
TEL. +43 · 1 · 502 20-0 · FAX +43 · 1 · 502 20-249
SITZ WIEN · FN 78445K · HANDELSGERICHT WIEN
MAIL@GUTMANN.AT · WWW.GUTMANN.AT